



Salzach den Stadtplatz von Mittersill geflutet hatte: Helfer brachten die schwer geschockten Menschen mit Schlauchbooten in Sicherheit

Flussbett inzwischen deutlich breiter geworden ist und wir den Schutzdamm oberhalb von Mittersill haben“, erklärt Viertler. „Die Stadt wäre erneut untergegangen, so wie vor acht Jahren.“

Verhindert haben das gewaltige Investitionen in den Hochwasserschutz. 30 Mil-

VON ROBERT REDTENBACHER

lionen wurden im Oberpinzgau verbaut an der Salzach, allein der Damm kostete 15 Millionen. Zusätzlich baute Mittersill auch einen Schutz am Felberbach – „damit verhindern wir, dass das Hochwasser uns quasi durch die Hintertür heimsucht.“

Gegen viele Widerstände boxte Viertler die Maßnahmen durch – deshalb freute ihn die SMS eines Bürgermeister-Kollegen am meisten: „Heute lieben dich im Oberpinzgau alle“, stand da, als die Dämme hielten...



◀ Das Rad war kein geeignetes Fahrzeug, als alles die Stadt total versank – Feuerwehr und Retter rückten im Schlauchboot an.



◀ Nur zur Vorsicht erhöhten Helfer mit Brettern die Dämme. Es gab mehr Wasser als 2005 – doch alles blieb dicht.



▲ Zum Teil standen die Menschen bis zum Bauch im Wasser der Salzach.

„Land unter“ – das ganze Salzachtal ging in den Fluten unter. ▶

